

111247 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5527/J

1993-12-01

A n f r a g e

der Abgeordneten Schuster
 und Kollegen
 an den Bundeskanzler
 betreffend österreichische Raumordnungsmaßnahmen

Die politischen Veränderungen in Europa und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Gesellschaft erfordern entsprechende Planungen und Maßnahmen für künftige Entwicklungen der Regionen.

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5070/J vom 7. Juli 1993 des Erstunterzeichners behandelt die Teilnahme der Land- und Forstwirtschaft an der Wohlstandsentwicklung. In Frage 7 ging es darum, welche regionalpolitischen Pläne in Ihrem Ressort bestehen, die einen prosperierenden ländlichen Raum garantieren und der Land- und Forstwirtschaft eine Teilnahme an der Wohlstandsentwicklung ermöglichen.

In Ihrer Beantwortung (Nr. 5136/AB) stellen Sie fest, daß basierend auf dem österreichischen Raumordnungskonzept derzeit im Hinblick auf den angestrebten EG-Beitritt Österreichs im Rahmen der Österreichischen Raumordnungskonferenz bzw. bilateral durch den Bund und die betroffenen Länder regionale Maßnahmenprogramme erarbeitet werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche regionale Maßnahmenprogramme betreffend die räumliche Entwicklung des Mühlviertels werden von den Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden erarbeitet und umgesetzt?
- 2) Welche Programme und Maßnahmen bestehen betreffend die Steuerung der Siedlungsentwicklung beziehungsweise die Förderung der Regionalwirtschaft?
- 3) Welche Maßnahmen sind zur Bewältigung des zunehmenden internationalen und innerstaatlichen Personen-, Güter- und Transitverkehrs geplant?
- 4) Wird das Straßennetz des Mühlviertels deshalb Veränderungen erfahren?
- 5) Welche Vorhaben bestehen bezüglich einer Verbesserung der sozialen Infrastruktur (Bildung, Altenhilfe, Gesundheit,...) im Mühlviertel?

- 6) Welche regionalen Konzepte bestehen betreffend einer zukünftigen Energieversorgung beziehungsweise welche Schwerpunkte werden in der Abfallwirtschaft gesetzt?
- 5) Welche Maßnahmen werden unter Einbindung des Raumordnungskonzeptes der Europäischen Union, Europa 2000, zur Überwindung der Randlage ländlicher Gebiete am Beispiel Mühlviertel getroffen?
- 6) Wie werden sich die im Konzept Europa 2000 genannten Schwerpunkte einer besseren Erschließung mit Transport- und Kommunikationseinrichtungen beziehungsweise eines Ausbaues von Hochgeschwindigkeitsverbindungen und Telekommunikationsnetzen unmittelbar auf das Mühlviertel auswirken?
- 7) In welcher Form wird die besondere Förderung grenzüberschreitender Kooperationen, insbesondere an den Grenzen zum ehemaligen Osten der Europäischen Union, erfolgen?